

Vision für nachhaltiges landwirtschaftliches Bauen 2030

échanger
comprendre
progresser



Claude GALLAY
WS – Hochbau und Klimawandel
17.06.2021



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS



Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung
Association suisse pour le développement rural
Associazione svizzera per lo sviluppo rurale
Associazioni svizra per il svilup rural

Projektkontext: vielfältige Themen ...

- Für landwirtschaftliche Gebäude kristallisieren sich gleichzeitig eine Reihe von Herausforderungen und Erwartungen:
 - für den Bauherrn selbst,
 - die Gesellschaft um ihn herum,
 - Behörden, welche versuchen, die Erwartungen der Gesellschaft durch Regeln umzusetzen.
 - Die Umwelt – mit der gemeinsamen Verantwortung und der Notwendigkeit sie zu erhalten.
- Dies alles kann zu Zielkonflikten im Planungs- und Genehmigungsprozess führen.

... unterschiedliche Erwartungen [1]

- **Gebäudeeigentümer**

- die wirtschaftliche Rentabilität des Unternehmens
- die Funktionalität des Gebäudes
- ein schneller und klarer Prozess im Genehmigungsverfahren ist von grosser Bedeutung.

- **Gesellschaft**

- Tierschutz
- Integration in die Landschaft
- Transparenz in der landwirtschaftlichen Produktion
- der Wunsch nach gesunder Ernährung und einer nachhaltigen Landwirtschaft stehen im Vordergrund.

... unterschiedliche Erwartungen [2]

- **Umwelt**

- die Bereitschaft zu schützen ist da, aber...
- unterschiedliche Umsetzung von Massnahmen innerhalb der Regionen
- die Dynamik von Agrarpolitik und Raumplanung wirkt sich auf die Planungssicherheit aus, indem sie die Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Bauten verändert.

... unterschiedliche Erwartungen

Funktionalität

Wasserschutz

Tierwohl

Gesunde

Begrenzung der Emissionen

Ernährung

Klimawandel

Rentabilität

Regional essen

Zumutbare

erträgliche

Erhaltung von Agrarflächen

Transparenz

Kosten

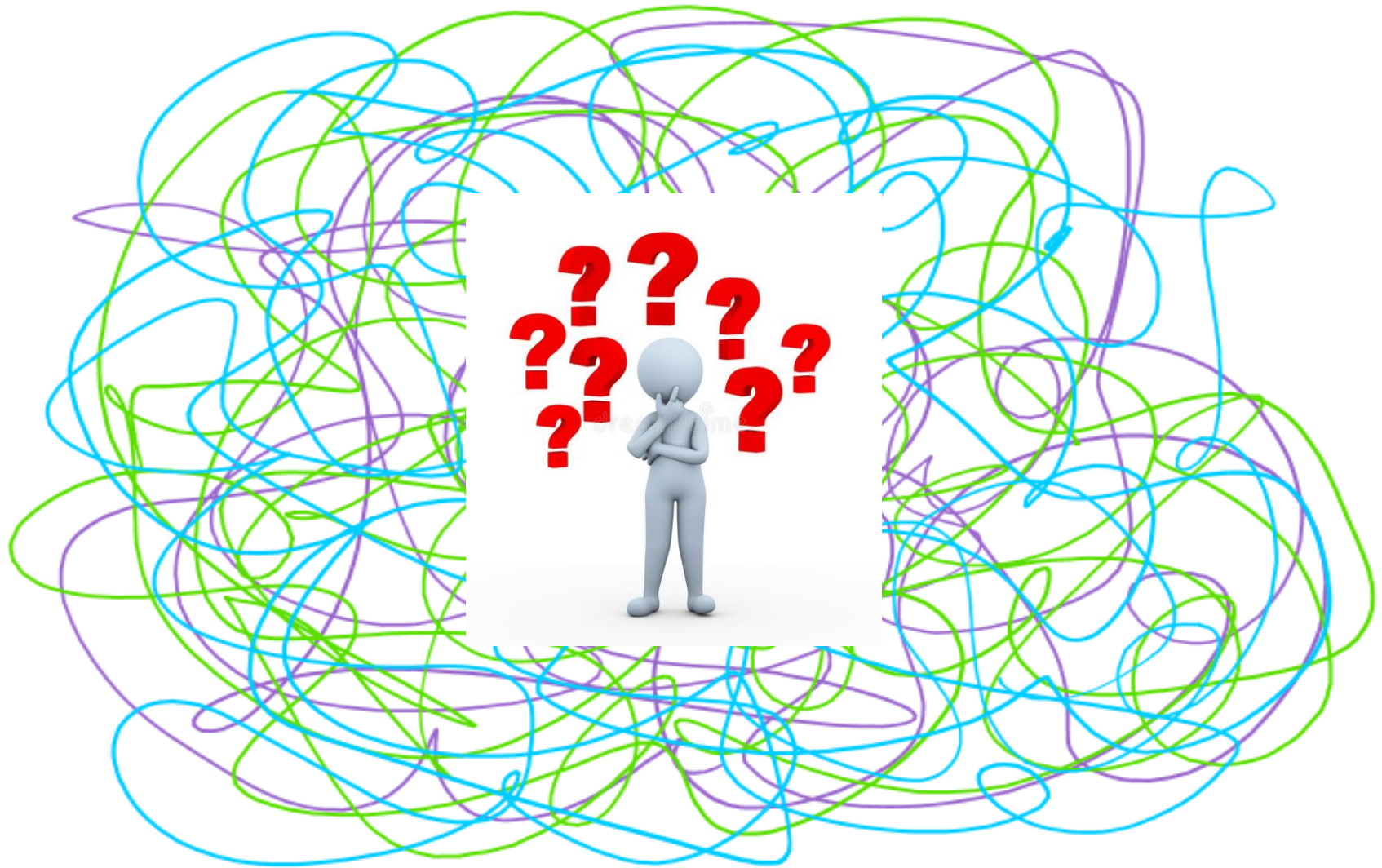
Ausreichendes Einkommen

Landschaftschutz

schnell und klar

Bewilligungsprozess

... unterschiedliche Erwartungen



... zahlreiche Akteure

Bauherr

Kreditgenossenschaften

Amt für Gewässerschutz

Betriebsberater

Bank

Hersteller

Bauberater

Nachbarn

kommunale Behörden

Stalleinrichter

Architekt

AMT FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN

Elektroplaner

Kantonale Behörden

... zahlreiche Akteure



Das Konzept der Nachhaltigkeit – ein nützlicher Ansatz

- Dieser Ansatz ist eine Vision weil er:
 - **global und**
 - **zeitgemäss**
 - **die Ansprüche eines Projektes komplettiert.**
 - ...
 - Träger und Akteure von landwirtschaftlichen Bauprojekten benötigen ein konkretes Instrument
- Eine sektorale Betrachtung der Nachhaltigkeit bei landwirtschaftlichen Bauprojekten bietet bisher weder eine globale Vision noch eine Gewichtung der verschiedenen Themen.

Die Ziele des Projekts

- Mit dem Projekt «Vision für nachhaltiges landwirtschaftliches Bauen 2030» wollen wir landwirtschaftlichen Akteuren helfen, die **entscheidenden Elemente für erfolgreiche und nachhaltige Bauprojekte** zu identifizieren und zu nutzen.
- Die Idee besteht darin, das **Konzept der Nachhaltigkeit** auf landwirtschaftliche Gebäude anzuwenden (Drei-Säulen-Modell Wirtschaft/Soziales/Umwelt).
- **Integration** des Konzepts zum richtigen Zeitpunkt:
 - > während des gesamten Prozesses
 - Idee des Bauherrn (Landwirts)
 - Entwurfs-/ Planungsphase
 - Bauphase
 - Fertigstellung
 - Umbau oder Abriss

**kein Werkzeug für
landwirtschaftliche
Bauten**

Die Ziele des Projekts

Erfolgsfaktor

Projektziel

Ergebnis/Produkte

Aktuelles Projekt

Bestehende Herausforderungen sind frühzeitig identifiziert.

Ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit im landwirtschaftlichen Bauen und konkrete Kriterien dafür sind definiert.

Ein Tool steht zur Verfügung, um die Herausforderungen in einem Bauprojekt zu identifizieren.

Die Bedeutung der einzelnen Herausforderungen für das Bauprojekt ist bekannt.

Ein praktisches Tool ist entwickelt, um die Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Bauprojekten zu beurteilen.

Ein digitales Tool zur Nachhaltigkeitsbewertung von landwirtschaftlichen Bauten steht den entscheidenden Akteuren zur Verfügung.

- **Eine gemeinsame Vision der Nachhaltigkeit teilen und Kriterien für die Bewertung identifizieren**
 - **Entwickeln eines Bewertungstools**

Ablauf des Projektes

Entwicklung Nachhaltigkeitsbewertung für landwirtschaftliches Bauen

Entwicklung Kriterien

- Recherche, Vorarbeiten
- Aufbau Partnerschaften
- Durchführung von 2 Akteurs-Workshops für die Kriterienentwicklung
- Finalisierung Kriterien, Kriterienliste

Entwicklung Tool

- Recherche, Vorarbeiten
- Entwicklung Inhalte Tool
- Entwicklung Prototyp Tool
- Tests mit Nutzer/innen durchführen

Umsetzung Tool

- Digitalisierung Tool
- Eventuell: Entwicklung App-Konzept

Kommunikation, Bildung

- Laufende Kommunikation im Projekt
- Bewerbung Tool
- Publikationen (Kriterienliste)
- Kurs Nachhaltigkeitsbewertung von landwirtschaftlichen Bauten

Laufend: Projektkoordination, Reporting usw.

Trägerschaft, Dauer, Finanzierung

- Beratungsprojekt des BLW
- Unterstützung anderer Strukturen: Teilnahme an der WS Projektteam:
 - Claude Gallay, Beat Steiner
 - Marc Gilgen, Danielle Albiker
- Dauer: 3 Jahre - 2020 bis 2022
- Budget: CHF 249'000.-
- Finanzierung modul 1:
 - BLW CHF 130'000.-
 - AGRIDEA CHF 119'000.-

Projektorganisation - Ablauf

PROJEKTLEITUNG durch AGRIDEA :

Administration Reporting Kommunikation
Koordination Controlling Publikation

Bundesamt für
Landwirtschaft

Modul 1:

- Nachhaltigkeitskriterien definieren
- Tool-Inhalte erarbeiten
- Bewertungstools entwickeln
- Modellrechnung für Lebenszykluskosten
- Kurs Nachhaltigkeitsbewertung lw. Bauten

Recherche,
Review,
ExpertInnen-
Workshops,
Fachkurs,
Ideenwettbewerb,
Masterarbeit,
Beurteilungstools,
Beispielsammlung,
Modellrechnung,
Modellprozess...

Ziel Projekt
Vision 2030:

Zu mehr Qualität
und Nachhaltigkeit
im
landwirtschaftlichen
Bauen beitragen

Modul 2:

- Modell Beratungsprozess erarbeiten
- Werkzeuge, Checklisten, Unterlagen entwickeln
- Web-Plattform

Folgeprojekt

Modul 3:

- Gute Praxis recherchieren,
neue innovative Ansätze entwickeln
- Kurs zur Bewertung guter Praxisbeispiele

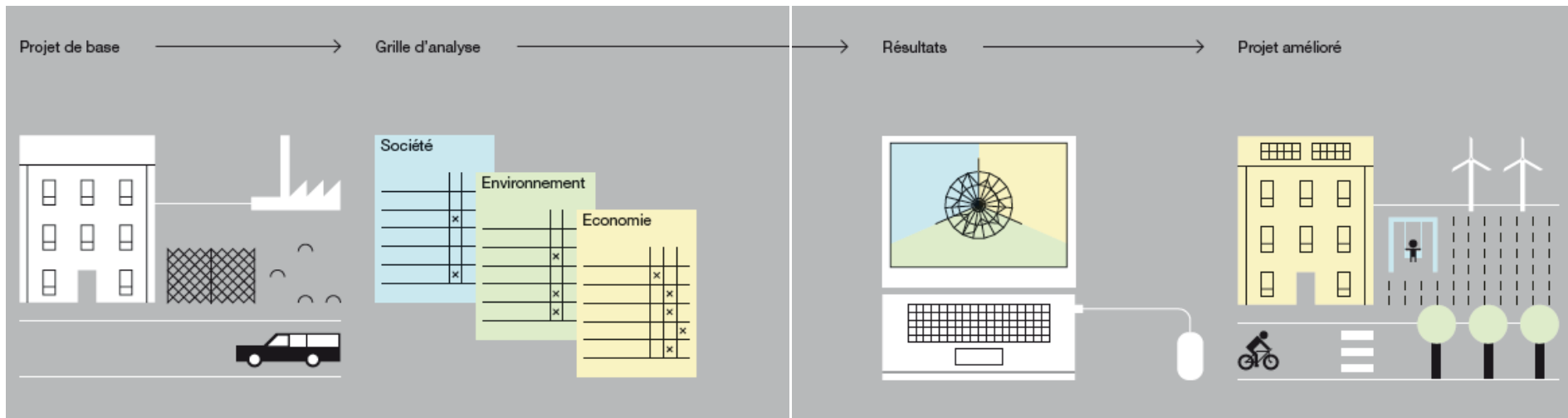
Folgeprojekt

Begleitgruppe

Zusammengesetzt aus Persönlichkeiten mit engem Bezug zum Thema und Engagement für das Bauen ausserhalb der Bauzone, welche in mehreren **Workshops** die fachlich sinnvolle Ausrichtung des Projekts kontrollieren und steuern.

Nachhaltigkeitsbeurteilung: Wann & Wozu?

- das Projekt verbessern

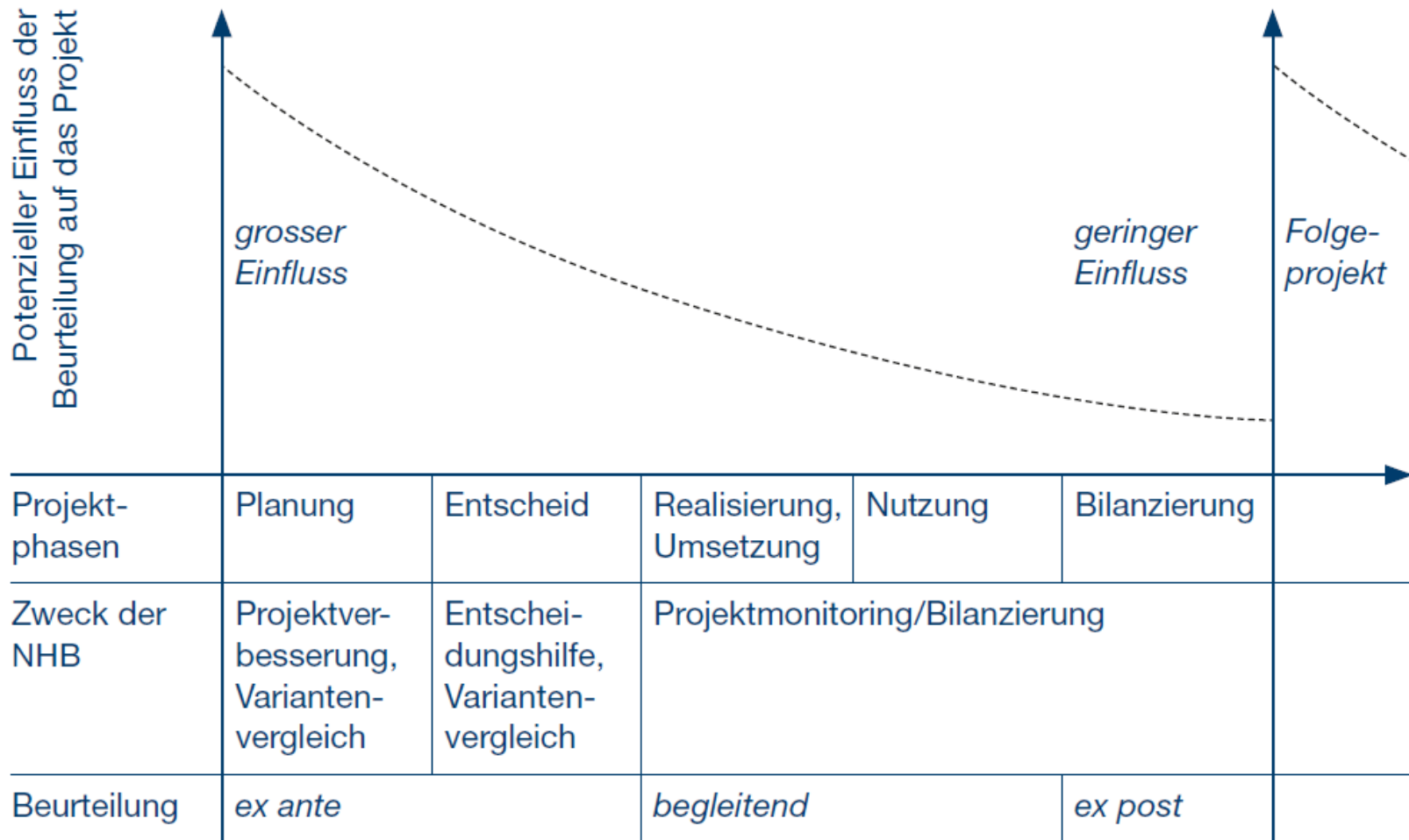


aber auch:

- Vergleich der Varianten
- Entscheidungshilfe
- Nachbereitung und Bewertung

Nachhaltigkeitsbeurteilung: Wann & Wozu?

Potenzieller Einfluss einer Nachhaltigkeitsbeurteilung auf ein Projekt je nach Projektphase, in der sie durchgeführt wird



Vorüberlegungen Kriterien

- Nachhaltigkeit von Bauprojekten in der Landwirtschaft: Woran lässt sie sich festmachen?
 - > Es braucht konkrete Kriterien.

- Bestehende Instrumente/Kriterien zur Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten
 - > Beispiel und Anregung

- Zugrundeliegende theoretische Konzeption?
 - Drei-Säulen-Modell (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt)
 - «Mehrfach-Kapital» (Naturkapital, Sachkapital, Sozialkapital, Humankapital)
 - ...

Auswahl der Instrumente: Wie?

Wichtige Fragen zur Auswahl des Instruments:

- Was bezwecken wir mit der Nachhaltigkeitsbeurteilung?
Projektverbesserung, Variantenvergleich, Entscheidungshilfe
- Wer führt die Analyse durch?
Bauherren, Berater, Planer, ...
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
Geringe Ressourcen (Zeit/Geld)

Es braucht ein einfaches Instrument:

> Fragen-, Analyse- und Bewertungsraster

Normen und Bewertungstools

- Allgemeine Tools
 - Boussole 21
 - Berner Kompass
 - ...
- Im Bereich des Bauwesens
 - SIA 112/1 Nachhaltiges Bauen - Hochbau
 - Sméo
 - SNBS
 - ...
- Im Bereich der Landwirtschaft
 - RISE
 - Charta «Eco-construire un bâtiment d'élevage»
 - ...

s i a

SIA 112/1:2017 Construction



Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Standard Switzerland

Sméo

FIL ROUGE POUR LA CONSTRUCTION DURABLE



SNBS (Standard nachhaltiges Bauen CH)*

* Erarbeitet vom NNBS = Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz

| Bereich | Thema | Kriterium | Indikator | | | |
|--------------|-----------------------------|---------------------------------------|---|---|--|-----------------------------|
| Gesellschaft | Kontext und Architektur | 101 Ortsanalyse | 101.1 Ziele und Pflichtenhefte | | | |
| | | 102 Planungsverfahren | 102.1 Städtebau und Architektur | 102.2 Partizipation | | |
| | Planung und Zielgruppen | 103 Diversität | 103.1 Nutzungsdichte (Flächeneffizienz) | 103.2 Nutzungsangebot im Quartier | | 103.3 Hindernisfreiheit |
| | | 104 Halböffentliche Räume | 104.1 Angebot halböff. Innenräume | 104.2 Angebot halböff. Aussenräume | | 104.3 Subjektive Sicherheit |
| | 105 Private Räume | 105.1 Nutzungsflexibilität | 105.2 Gebrauchsqualität | | | |
| | Wohlbefinden und Gesundheit | 106 Visueller und akustischer Komfort | 106.1 Tageslicht | 106.2 Schallschutz | | |
| | | 107 Gesundheit | 107.1 Luftqualität | 107.2 Strahlungen (Radon und Elektrosmog) | | |
| | | 108 Thermischer Komfort | 108.1 Sommerlicher Wärmeschutz | 108.2 Behaglichkeit im Winter | | |

| Bereich | Thema | Kriterium | Indikator | | |
|------------|------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------------------|
| Wirtschaft | Kosten | 201 Lebenszyklusbetrachtung | 201.1 Lebenszykluskosten | 201.2 Betriebskonzept | |
| | | 202 Bausubstanz | 202.1 Bauweise und Bauteile | | |
| | Handelbarkeit | 203 Eigentumsverhältnisse | 203.1 Entscheidungsfindung | | |
| | | 204 Nutzbarkeit des Grundstücks | 204.1 Geologie und Altlasten | 204.2 Naturgefahren und Erdbebensicherheit | |
| | Ertragspotenzial | 205 Erreichbarkeit | 205.1 Erreichbarkeit | | 205.2 Zugang Parzelle / Erschliessung |
| | | 206 Marktpreise | 206.1 Miet-/Verkaufspreise | | |
| | Regionalökonomie | 207 Bevölkerung und Arbeitsmarkt | 207.1 Nachfrage und Nutzungsangebot | | |
| | | 208 Regionalökonomisches Potenzial | 208.1 Regionale Wertschöpfung | | |

| Bereich | Thema | Kriterium | Indikator | | | |
|---------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--|------------------------------------|
| Umwelt | Energie | 301 Primärenergie nicht erneuerbar | 301.1 Graue Energie Erstellung | 301.2 Primärenergie Betrieb | | 301.3 Primärenergie Mobilität |
| | | 302 Treibhausgasemissionen | 302.1 Treibhausgase Erstellung | 302.2 Treibhausgase Betrieb | | 302.3 Treibhausgase Mobilität |
| | Ressourcen- und Umweltschonung | 303 Umweltschonende Erstellung | 303.1 Baustelle | 303.2 Ressourcen | | 303.3 Bestandteile und Materialien |
| | | 304 Umweltschonender Betrieb | 304.1 Systematische Inbetriebnahme | 304.2 Energiemonitoring | | 304.3 Abfallentsorgung |
| | | 305 Umweltschonende Mobilität | 305.1 Mobilitätskonzept | | | |
| | Natur und Landschaft | 306 Umgebung | 306.1 Flora und Fauna | 306.2 Versickerung und Retention | | |
| | | 307 Siedlungsverdichtung | 307.1 Bauliche Verdichtung | | | |

Ausblick

2020 > 2022

Kriterien zur
Nachhaltigkeit

Bewertungs-
tool

2022 > ...?

Beratungs-
prozess

2022 > ...?

Gute
Praxis-
beispiele

Wettbewerb

Projektleitung und Ansprechpartner

- Claude Gallay, AGRIDEA,
T +41 21 619 44 58 (direkt),
claud.gallay@agridea.ch
- Marc Gilgen, AGRIDEA,
T +41 21 619 44 62 (direkt),
marc.gilgen@agridea.ch
- Beat Steiner, AGRIDEA
T +41 52 354 97 14 (direkt)
beat.steiner@agridea.ch
- Danielle Albiker, AGRIDEA
T +41 52 354 97 64 (direkt),
danielle.albiker@agridea.ch

Wie ist der Status des Projekts?

- 07.09.20 : Begleitgruppe I
- 09.03.21 : WS I : Gemeinsame Vision und Kriterien
- 09.03.21-20.05.20 : Analyse und Synthese
- 20.05.21 : Expertengruppe I
- 25.05.21 : Begleitgruppe II

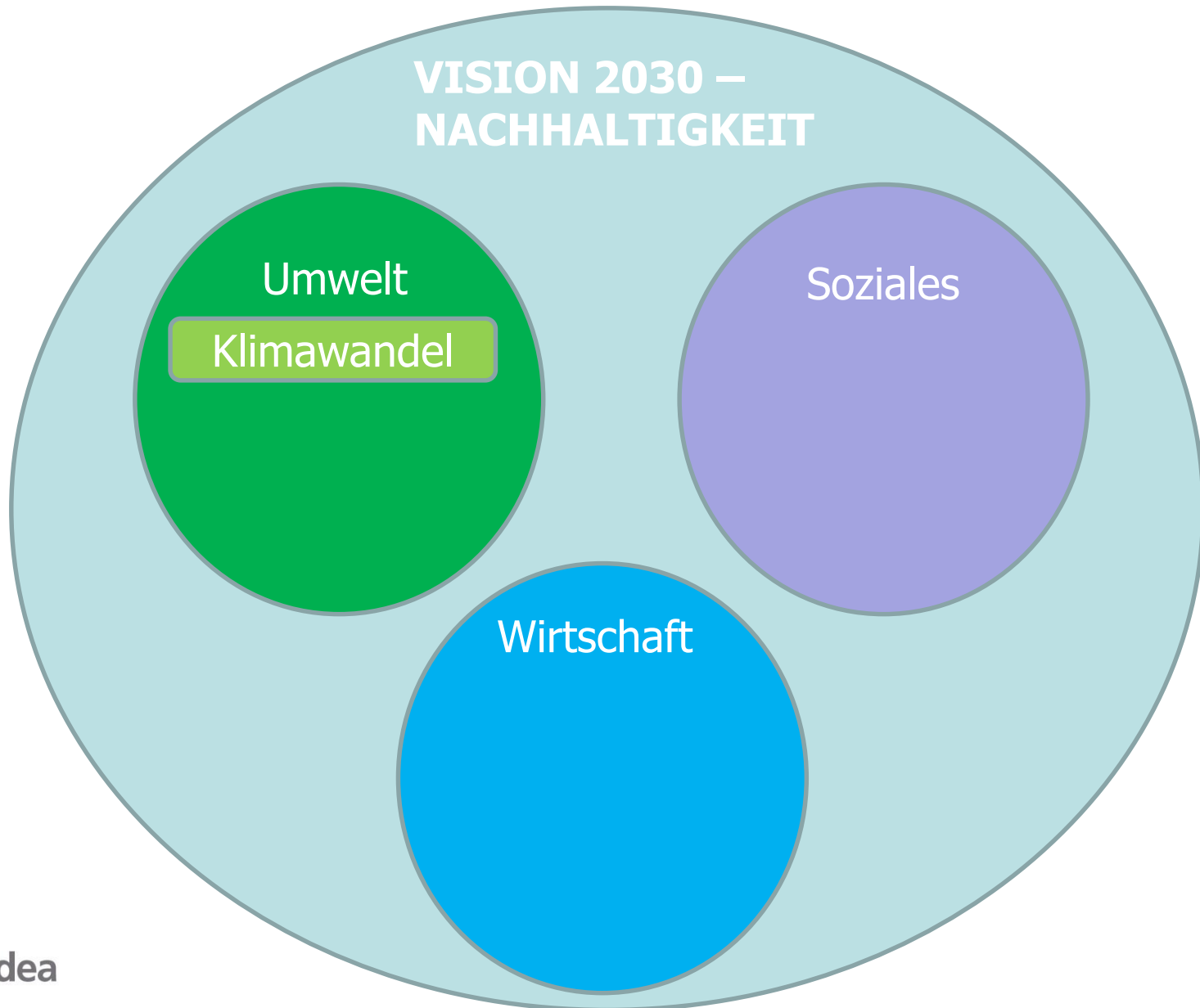
Erste Ergebnisse ?

- **WS I sehr reich:** gute Beteiligung in Anzahl und Qualität legitimiert das Projekt wirklich
- **Projektorientierung:** der Weg ist der richtige mit einer Anpassung an das Werkzeug, um vom "Taschenrechner" zu einem Werkzeug/Methode

Projektweiterführung

- **Vorantreiben und Abschließen des aktuellen Projekts** (Modul 1)
- **Modul 2 Beratungsansatz entwickeln** inkl. Finanzierung finden
 - Agridea-Förderung für 2022 vereinbart
 - sonstige Finanzierung
 - OFAG
 - andere Büros
 - Kantone
 - andere ?

Link zum Thema Klimawandel



Hochbau Klimawandel : Erfahrungsaustausch

1. Quels degrés d'implication, d'intérêt des cantons vis-à-vis du projet «Vision 2030 pour des constructions agricoles durables » - *Wie involviert und interessiert sind die Kantone am Projekt " Vision für nachhaltiges landwirtschaftliches Bauen 2030 "*?
2. Changement climatique et mise en œuvre au niveau des cantons - *Klimawandel und Hochbau : Was wird in welchem Kanton gemacht?*
3. Quelles pistes d'action prioritaires au niveau des constructions rurales ? *Was sind die Handlungsschwerpunkte für das Bauen im landwirtschaftlichen Raum ?*
 - Origine des matériaux de construction - *Herkunft der Baumaterialien ;*
 - Choix du site d'implantation -*Standortwahl ;*
 - Mesures constructives (couverture fosse, usw) – *Bauliche Massnahmen (Abdeckung Güllengrube, usw.)*
 - ???
4. Expériences des cantons ayant adopté un „PLAN CLIMAT“ – (opportunités et chances) ? – *Erfahrungen der Kantone, die einen "KLIMA PLAN" verabschiedet haben – (Auswirkungen und Chancen)?*

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte

www.agridea.ch oder kontaktieren Sie uns per E-mail: info@agridea.ch

Lindau

Eschikon 28 • CH-8315 Lindau

T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne

Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne

T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo

A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo

T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41